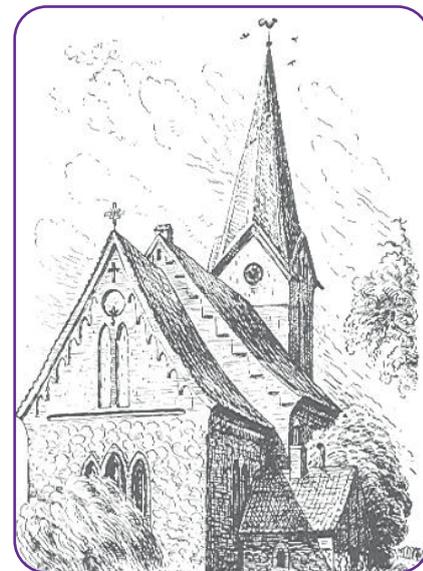


Gemeindebrief

der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Nusse-Behlendorf

Ausgabe Nr. 176

Juni, Juli & August 2025



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser*

Gottvertrauen
ist Gelassenheit
auf allerhöchster
Ebene.
Ernst Ferstl

An Pfingsten feiern die Christen das Kommen des Heiligen Geistes

Das Fest gilt als „Geburtstag der Kirche“ und Beginn der weltweiten Mission. Denn dieser Tag steht dafür, eine gute Botschaft zu verbreiten. Die Bibel schildert nach Jesu Tod, Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen“, heißt es in der Apostelgeschichte. Menschen aus der gesamten damals bekannten Welt konnten sie jeweils in ihrer eigenen Sprache hören. Petrus rief die Menschen daraufhin auf, Buße zu tun und sich auf den Namen Christi taufen zu lassen. Ihm folgten laut Pfingsterzählung rund 3.000 Menschen.

Mag das Weltgeschehen
sich momentan auch
stürmisch drehen
und dunkle Gewitterwolken
über uns hinwegziehen,
so gibt Gott uns
doch täglich neue Chancen,
es besser zu machen
als gestern.
Jeder für sich und
alle gemeinsam
können wir das Miteinander
auf dieser Welt gestalten.
Nächstenliebe
ist ein erster Schritt.
Vielleicht der wichtigste.



Foto: Müller-Koop

Pfingsten

Pfingsten ist - neben Weihnachten und Ostern - das dritte große christliche Fest in unserem Kalender. Seit dem vierten Jahrhundert wird es genau 50 Tage nach Ostern gefeiert, was dem Pfingstfest auch den Namen gab. Das Wort Pfingsten kommt aus dem Griechischen: Pentekoste bedeutet Fünzig. Pfingsten bildet im Kirchenjahr den Abschluss des Osterfestkreises, es ist eine Zeitspanne, die die Christen aus der jüdischen Tradition übernommen haben.

Die Dreifaltigkeit

In der Nachfolge Jesu glauben Christinnen und Christen an Gott, der sich in drei Gestalten zeigt: als Gottvater, Sohn und Heiliger Geist. Das heißt: Er ist gleichzeitig ein Gott, der seine Menschen liebt wie ein Vater seine Kinder. Als Sohn hat er sich des Schicksals der Menschen angenommen. Und als Heiliger Geist ist er bei den Menschen immer gegenwärtig.



*Ihr
Kirchengemeinderat*

Trinitatis

Den Sonntag nach Pfingsten wird die Dreieinigkeit („Trinität“) gefeiert. Die folgenden 15 Sonntage - die sogenannte „Trinitatiszeit“ - werden im Kirchenjahr als „Sonntage nach Trinitatis“ gezählt. Es ist die Zeit ohne die drei großen christlichen Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Quelle: Nordkirche

Inhalt dieser Ausgabe:

„Uns Pastor schreibt ...“, Bufdi gesucht, Tag des Friedhofs, Kaffeebohnen-Ritual, Kirche im Wandel, Evangelische Jugend & Kinder, Kita's, Schutz- und Präventionskonzept, Kinderkirche, Förderverein Kirchenmusik uvm.

Uns Pastor schreibt ...



... „Ankommen“

An einem neuen Ort anzukommen ist ein Prozess, den viele Menschen kennen. Zuerst scheint alles sehr schnell zu gehen. Die Möbel werden aus dem Umzugswagen geladen und an die richtigen Stellen im neuen Haus gestellt, das Hab und Gut in Kisten gestapelt. Das geht alles an einem Tag. Aber danach geht das Ankommen langsamer. Nicht nur, weil es manchmal lange dauert, die Kisten wieder auszupacken. Manchmal gibt es dann auch Kisten, die man erst nach Jahren oder sogar nie wieder auspackt. Sondern weil Ankommen soviel mehr ist, als nur Möbel, Geschirr, Bücher und den Fernseher wieder aufzustellen. Ankommen heißt auch, sich im Alltäglichen neu zu orientieren: Wo ist der Kaufmann, wo der Bäcker, wo die Post? Wie verlaufen die Straßen und wie lang dauern die Fahrten hier- oder dorthin? Hat man mit solchen Dingen erst ein wenig Erfahrung gewonnen, dann geht das Ankommen wieder etwas leichter. Bald kennt man dann statt der Hauptstraßen auch die Nebenstrecken oder sogar die Schleichwege, die versteckt, aber etwas kürzer sind. Auch der Frühling macht das Ankommen leichter, denn die länger werdenden Tage geben einem mehr Licht und mehr Stunden Zeit, neue Wege auszuprobieren oder einfach einmal querfeldein zu gehen, um die Landschaft zu erkunden. Ankommen heißt aber vor allem, vertraut zu werden. Vertraut mit den Menschen, die man neu kennen-

lernt, vertraut mit den Dingen, die einem neu begegnen, ja sogar vertraut zu werden mit dem Unkraut im Garten, mit dem man es jetzt zu tun bekommt. Durch das langsame Vertrautwerden aber wächst auch das Vertrauen in das Neue. Das Vertrauen darin, dass das Neue und bisher Unbekannte für die Zukunft tragfähig und dauerhaft sein kann.

An dem Punkt, an dem das Ankommen ins Vertrauen übergeht, da wird der neue Ort schließlich zur Heimat. Heimat ist nicht nur der Geburts- oder der Wohnort, sondern er kann eigentlich überall sein. Heimat ist, wo das Brot besser schmeckt, wo der Himmel höher und die Luft würziger ist, wo die Stimmen kräftiger schallen und wo der Boden sich leichter begeht, schreibt Bertolt Brecht. Wo man das Glück hat, dieses Gefühl zu erleben, da ist man wirklich angekommen. Aber egal, ob man nun erst an einen neuen Ort gezogen ist oder ob man noch im Ankommen

ist, ob einem ein Ort bereits zur Heimat geworden ist oder dies schon immer war, bei einem kann man sich immer gewiss sein: Gott ist bereits überall dort angekommen, wohin unsere Wege uns auch führen mögen. „Würde ich die Flügel der Morgenröte erheben und mich niederlassen am äußersten Ende des Meeres, so würde auch dort Deine Hand mich leiten und Deine rechte Hand würde mich halten.“ (Psalm 139,9-10).

Ihr Pastor
Knud Henrik Boysen

Bier & Bibel – Inspiration, die schmeckt

Das Gemeindeprojekt von Jonas Soltau
(Vikar in der Kirchengemeinde Siebenbäumen)

Was hat dein Bier mit einer uralten Geschichte aus der Bibel zu tun? Mehr, als du denkst! Vier kreative Biere, vier besondere Bibeltexte – gemeinsam entdecken wir überraschende Verbindungen, probieren und genießen (auch alkoholfrei möglich).

Eine Veranstaltung exklusiv für junge Erwachsene (18–32 J.) von jungen Erwachsenen.



designed by freepik.com

07.06.25 - 17 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Siebenbäumen

Jetzt kostenlos anmelden
begrenzte Plätze!



Einfach
QR-Code
scannen und
mehr Infos
bekommen!

Foto: Niemann



Monatssprüche

Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apg 10,28 (E)

Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Phil 4,6 (E)

August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apg 26,22 (L)





Kaffeebohnen-Ritual



Zwei berufstätige Mütter erzählen mir von ihrem Lieblingsritual. Sie treffen sich einmal im Monat. An einem freien Nachmittag. Sie stellen zwei leere Tassen auf den Tisch. Und legen zwei Hände voll mit Kaffeebohnen dazu. Dann erzählen sie, was gerade bitter ist für sie. Sie erzählen es mit den Bohnen. Jede einzelne steht für einen Stressmoment. Eine Enttäuschung. Eine Überforderung. Eine Verspätung. Eine Überstunde. Eine Kinderkrankheit. Einen geplatzten Termin. Für einen Streit zu Hause oder mit der Chefin. Sie haben alle Hände voll zu tun. Um Berufsleben, Privatleben und Familienleben in Balance zu halten. Sie erzählen. Es wird geweint, gelacht, gewütet, getrotzt. Jede Geschichte, jeder Ärger, jede Träne eine Bohne. Dann nehmen Sie die Bohnen und zermahlen sie. Die eine mahlt mit der Hand, die andere befüllt eine elektrische Mühle. Beide Geräusche sind Musik in ihren Ohren, erzählen sie, und lachen. Dann kochen sie Kaffee. Sie nehmen all das Bittere und Traurige und machen daraus einen Kaffee. Während sie warten und der Duft schon lockt, segnen sie die zwei leeren Tassen. Die leeren Tassen sind ein Symbol für den Freiraum, den sie sich wünschen. Für die Offenheit, die sie sich bewahren wollen. Auch wenn sie oft unter Druck stehen. Für den Platz, den sie brauchen für sich. Auch wenn alles schon übervoll ist. Und dann genießen sie. Die eine mit Milch, die andere schwarz. Beide mit Zucker. Und sie danken für das, was süß ist in ihrem Leben und wunderbar. Das Bittere gehört genauso dazu wie die Leere, meint die eine. Und natürlich auch das Vergnügen am Schluss, sagt die andere.

Christine Brudereck

Über diese kleine Geschichte bin ich in einem Buch von edition chrismon gestolpert. Christine Brudereck beschreibt darin auf ganz wunderbarer Art die Bewältigung von Stress am Beispiel zweier Mütter. Einmal im Monat hören sich zwei Menschen gegenseitig zu. Sprechen laut aus, was sie in den vergangenen vier Wochen belastet hat. Dieses sich bewusstmachen, was einem an Bitterem wiederfahren ist und es im Aussprechen loszulassen, ist so befreiend. Wir alle erleben in unserem Alltag Stressiges. Kummer in seinem Inneren zu verstecken macht auf Dauer krank. Er zerfrisst uns langsam von innen. Die beiden Mütter holen Bohne für Bohne allen Ärger heraus und zermahlen ihn, im wahrsten Sinne des Wortes. Liebe Leserinnen und Leser, mich hat dieses Ritual so begeistert, dass ich es mit ausdrücklicher Genehmigung der Autorin hier für Sie abgedruckt habe.

Petra Müller-Koop

Schutz- und Präventionskonzept

Auch in der evangelischen Kirche in Deutschland gab es Fälle von sexualisierter Gewalt. Wir im Mariensprengel möchten mit unserem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt klar machen: Bei uns ist kein Ort für Übergriffe jeder Art. In den vergangenen zwei Jahren haben sich die Mitglieder der Kirchengemeinderäte, sowie viele Haupt- und Ehrenamtliche in Zusammenarbeit mit der Fachstelle beim Kirchenkreis mit diesen Fragen auseinandergesetzt. **Entstanden ist ein Präventionskonzept, das in den Kirchenbüros ab Anfang Juni einsehbar ist und eine Zusammenfassung als Flyer, der diesem Gemeindebrief beiliegt. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen dazu haben.**



Kirche im Wandel – „Unlearning“

Einbrechende Zahlen bei Kirchenmitgliedern, Kirchensteuermitteln und Gottesdienstbesuchern sind längst Tatsache. Daraus resultieren grundlegende Überlegungen, wie es mit „Kirchens“ weitergehen kann. „Weiter so wie bisher“ funktioniert nicht. Leere Kassen machen die Unterhaltung schöner alter Kirchengebäude schwierig, ausgedünnte Personaldecken erschweren kirchliche Arbeit. Den Rotstift anzusetzen ist geboten, aber wie und wo, ist schwer zu entscheiden. Mittlerweile überlegen Synode und Gemeinden, wie ein Wandel aussehen kann, um Kirche fit für die Zukunft zu machen. Entwicklungsprozesse, in denen das „Verlernen veralteter Strukturen“, sogenanntes „Unlearning“ gefordert ist, fallen nicht leicht. Es braucht eine große Anpassungsfähigkeit, um emotionale Barrieren zu überwinden, wenn es zum Beispiel um Veränderungen der Liturgie im Gottesdienst geht oder um die Frage, ob Gottesdienste in Kirchen zumindest teilweise ersetzt werden könnten, zugunsten von „Event-Gottesdiensten“ am Strand oder anderen Lokalisationen. Solche Gedanken ängstigen so manchen, mich eingeschlossen. „Alte Werte“ geben uns Sicherheit und Struktur. Gewohntes auf Aktualität zu überprüfen und zu hinterfragen kann kränken. Warum soll das auf einmal nicht mehr reichen, was so lange funktioniert hat? Doch es wird kein Weg daran vorbeiführen: Wir müssen das Haus Kirche umbauen und an heutige Bedürfnisse und Möglichkeiten anpassen.

Wie denken Sie darüber? Wie sähe eine Kirche aus, in der Sie sich wohlfühlen? Worauf kann Ihrer Meinung nach verzichtet werden, im Angebot unserer Kirchengemeinde? Was würden SIE verändern? Schreiben Sie uns Ihre Gedanken! Am einfachsten per Email an: gemeindebrief@nusse-behlendorf.de. Wir freuen uns auf Ihre/eure Anregungen.

Petra Müller-Koop

Kristina Boysen – eine Pastorin nur für Segen

Der Pfarrsprengel Marien hat ein neues Gesicht, das Ihnen sicher auch in unseren Kirchen begegnen wird: Kristina Boysen ist das letzte Puzzlestück im Team der Pastoren. Durch die Kooperation der vier Kirchengemeinden des Mariensprengels (Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben, Siebenbäumen) konnte eine innovative Pfarrstelle geschaffen werden: Pastorin Boysen wird nicht klassisch in einer der vier Kirchengemeinden zuständig sein, sondern ist für alle da. Und das mit einem ganz besonderen Auftrag. Sie soll Segen spenden, wo es nur geht. Geplant sind aber auch neue Projekte, um ganz viel Segen auf unsere Dörfer zu schicken. **Sie beginnt ihre Stelle am 15. Juni mit einem großen Fest. Die Einladung dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief beigelegt.**

**Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.**

**Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.**

Altirischer Segenswunsch

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg TelefonSeelsorge Lübeck sucht neue Ehrenamtliche

Die TelefonSeelsorge Lübeck startet im September 2025 einen neuen Ausbildungskurs für ehrenamtlich Interessierte. Gesucht werden ab sofort engagierte Menschen, die bereit sind, anderen in Krisensituationen mit Empathie, Zeit und einem offenen Ohr zur Seite zu stehen. „Aus Worten können Wege werden“ – dieses Motto begleitet die Arbeit der TelefonSeelsorge seit vielen Jahren. Die Gespräche, die rund um die Uhr, anonym und vertraulich geführt werden, sind für viele Anrufende oft ein erster Schritt aus



der Isolation oder der inneren Not. „Das Ehrenamt in der TelefonSeelsorge ist eine zutiefst sinnstiftende, aber auch anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe“, betont Pastor Frank Gottschalk, der die Lübecker Dienststelle seit fast fünf Jahren leitet. „Deshalb suchen wir für unser Team Menschen mit Lebenserfahrung, die vielleicht selbst schon Krisen durchlebt haben und psychisch gefestigt sind.“ In einem Altstadtthaus auf der Lübecker Insel nimmt das Team täglich rund 40 Anrufe entgegen. „Unsere Gespräche kommen überwiegend aus Schleswig-Holstein und Hamburg, werden aber durch ein bundesweites technisches Netzwerk auch zwischen den Dienststellen weitervermittelt“, erklärt Gottschalk. Deutschlandweit gibt es 104 Stellen der TelefonSeelsorge. Sie sind rund um die Uhr kostenlos unter den Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 erreichbar. Im Jahr 2024 führten die ehrenamtlich Mitarbeitenden mehr als 1,3 Millionen Gespräche. „Diese Zahl spricht für sich

– sie zeigt, wie notwendig unser Angebot ist“, so Gottschalk weiter. „Gerade in Zeiten, in denen seelische Belastungen in der Gesellschaft zunehmen, ist es wichtig, Menschen am Telefon verlässlich beizustehen.“ **So können sich Interessierte anmelden!** Der neue Ausbildungskurs startet im September 2025 und läuft über ein Jahr. Er umfasst etwa 40 Abende Theorie à zwei Stunden, vier Hospitationsphasen sowie ein gemeinsames Ausbildungswochenende. Die Ausbildung findet in einer festen Gruppe statt, in der Austausch und gegenseitige Unterstützung eine zentrale Rolle spielen. Interessierte werden gebeten, sich bis Anfang Juni per E-Mail an fgottschalk@kirche-LL.de zu wenden oder telefonisch unter 0451-77502 im Sekretariat der TelefonSeelsorge Lübeck zu melden.

Copyright: Bastian Modrow



Telefonseelsorge

0800 1110 111

0800 1110 222

Kostenfrei, bundesweit,
täglich, rund um die Uhr –
online: telefonseelsorge.de

Sexualisierte Gewalt

0800-0220099

Unabhängige Ansprechstelle
für Betroffene von sexualisierter Gewalt
in der Nordkirche
Kostenlos und anonym
Montags 9-11 Uhr
und mittwochs 15-17 Uhr
kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

EKD Info-Service

0800 5040 602

Montag bis Freitag von 9-18 Uhr
Kostenlos erreichbar -
außer an bundesweiten Feiertagen

Schreiben statt Schweigen!

Manchmal ist es einfacher, zu chatten. Anonym,
kostenfrei, sicher, vertraulich.

Jugendliche und junge Erwachsene, Montag bis Donnerstag, 18-20 Uhr:

schreibenstattschweigen.de



Spende Friedhof



Tag des Friedhofs am Sonntag, den 21. September

+++ 4 Jahre +++ 4 Friedhöfe +++ 4 Elemente +++

Auf dem Nusser Friedhof prägt dieses Jahr das Element Wasser unser Programm

Erinnern Sie sich? Für den Tag des Friedhofs haben die vier Kirchengemeinden unseres Pfarrsprengels ein gemeinsames Konzept entwickelt. Wir möchten möglichst vielen – auch kirchenfern – Menschen die lebendige Kultur der örtlichen Friedhöfe näherbringen. Die Kirchengemeinden Sandesneben, Siebenbäumen, Berkenthin und Nusse-Behlendorf lassen die 4 Elemente Wasser, Feuer, Himmel und Erde lebendig werden und bieten am Tag des Friedhofs auf jedem Friedhof zeitgleich viele verschiedene Aktionen an. Am 21. September 2025 sind alle Generationen von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einem bunten Programm auf die vier Friedhöfe eingeladen.

- Auf dem Nusser Friedhof wird es im zukünftigen Kolumbarium einen Raum der Stille geben: In einer Schale mit Wasser können dort Schwimmkerzen entzündet werden. Kissen auf Bänken laden zum Verweilen ein. Während im Hintergrund fließendes Wasser und Meeresrauschen zu hören sein wird, können Sie die Ruhe genießen und Ihre Gedanken wandern lassen.
- An einem Getränkestand bieten wir Wasser in verschiedenen Variationen an: selbstgemachte Limonaden, Wasser mit Zitronen oder Gurke und Limetten
- Es wird eine Aktion „pflanzen und wässern“ geben. Wenn viele helfen, ist es schnell getan: Margeriten und Wiesensalbei werden auf der Zierapfelwiese gesetzt und angegossen. Neue Gießkannen und ein Schlauchwagen mit langem Schlauch helfen beim Gießen! Gratis Kaffee & Kuchen zum Lohn für alle Helfer!
- Außerdem wird es ein Quiz mit Fragen über Wasser/Fakten geben - mit Gewinnen.
- Ein Clou wäre die Installation eines Solar-Zierbrunnens – vielleicht finden sich bis zum September Sponsoren dafür?

Ein Friedhof ist ein Garten der Erinnerung. Trauernde finden auf einem Friedhof Trost, einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen. Sie sind Orte des Lebens und der Erinnerung, für Begegnungen, Kultur und Gespräche. Hier wird aus Trauer Mut und Hoffnung, - es wird geweint, gelacht und an Vergangenes erinnert. Der Tag des Friedhofs soll dazu einladen, diesen „Grünen Kulturraum Friedhof“ neu zu entdecken!

Petra Müller-Koop

2024 Element Feuer

2023 Element Luft

Fotos: Müller-Koop u. Wunsch

Zierapfelwiese



Auf dem Nusser Friedhof entsteht ein neues Grabfeld. Die Rasenfläche vor der ehemaligen Leichenhalle wird zu einer Zierapfelwiese. Bienen und Vögel werden von dieser Anpflanzung profitieren: Im Frühjahr werden die Zierapfelbäume blühen und im Winter schmücken dann kleine Früchte die kahlen Äste. Rund um die Stämme der Bäume können Urnen beigesetzt werden. Wir planen Einzel- und Paargräber zu ermöglichen oder einen der Bäume als Familiengrab zu nutzen.

Petra Müller-Koop



Wer macht denn sowas!

Auf dem Friedhof in Behlendorf liegen wiederholt Hinterlassenschaften von Hunden auf den Gehwegen, kurz vorm Kircheingang etc. Wir möchten die Besitzer bitten diese gleich aufzunehmen und im Müll zu entsorgen.



Die Kirchendetektive für Kinder von 8-12 Jahren Mittwochs von 16:00-17:30

Alle Spürnasen treffen sich, in einem unserer Detektivbüros, um spannende Fälle zu lösen, Teamwork zu stärken und einfach Spaß zu haben.

Die Kirchendetektive und die Kirchenentdecker treffen sich zu ihren Terminen immer in Nusse (Pfarrscheune, Lindenweg 3a), Berkenthin (Gemeindehaus, Kirchenstraße 4), Sandesneben (Altes Pastorat, Altes Dorf 5) oder Siebenbäumen (Gemeindehaus, Hinter der Kirche 9), allerdings nicht in den Ferien.

04.06.25 Berkenthin
11.06.25 Nusse
18.06.25 Sandesneben
25.06.25 Siebenbäumen
02.07.25 Berkenthin
09.07.25 Nusse
16.07.25 Sandesneben
23.07.25 Siebenbäumen



In den Ferien gibt es leider keine Kirchenentdecker und die Kirchen-Detektei ist geschlossen. Aber im Ferienprojekt in Berkenthin vom 25.-29. August gibt es 5 spannende Fälle zu lösen!

Die Kirchenentdecker für Kinder von 5-7 Jahren Freitags von 16:00 bis 17:30

Alle Abenteurer treffen sich, in einem unserer Detektivbüros, um biblische Geschichten und Kirchen zu erforschen, Gemeinschaft zu erleben und einfach Spaß zu haben.

06.06.25 Berkenthin
13.06.25 Nusse
20.06.25 Sandesneben
27.06.25 Siebenbäumen
(mit Kinder- und Jugendforum ab 17:00)
04.07.25 Berkenthin
11.07.25 muss leider ausfallen
18.07.25 Sandesneben
25.07.24 Siebenbäumen

Das Jugendforum ist offen für alle Kinder und Jugendlichen im Pfarrsprengel. Wir wollen an dem Termin über die Themen sprechen, die euch interessieren. Welche Angebote, Aktionen usw. soll es in der Kinder- und Jugendarbeit geben? Was ist euch dabei wichtig?

Bei Interesse gerne melden bei:
Stefan Eggers
gemeindepädagogischer Mitarbeiter
seggers@kirche-ll.de
Telefon: 0176 19 79 06 22

Ferienprojekt in den Sommerferien für Kinder im Grundschulalter vom 25.-29. August 2025 „Die Bibeldetektive“

Spürnasen aufgepasst! „Die Bibeldetektive“ ermitteln in 5 spannenden Fällen!

Ihr untersucht Tatorte und Schriftstücke, befragt Zeugen und begeht euch auf vielfältige Spurensuche! Dabei werden alle eure Sinne gefordert und jedes Kind kann seine Begabungen ins Detektiv-Team mit einbringen! Die Bibel ist voll von mysteriösen Geschichten. Seht selbst! Holt Eure Lupen heraus! Lernt Geheimschriften kennen und arbeitet zusammen! Gemeinsam taucht Ihr interaktiv in biblische Geschichten und Berichte ein! **Unser Detektivbüro öffnet vom 25.-29. August, jeweils von 9:00-13:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Berkenthin, Kirchenstraße 4. Unsere Fälle enden jeweils mit einem gemeinsamen Mittagessen. Der Kostenbeitrag beträgt 25 €.** Hast Du Lust bekommen? Dann melde Dich schnell unter folgendem Link oder dem QR-Code an: <https://pfarrsprengel.church.tools/publicgroup/560>. Du kannst auch eine Mail an s.eggers@mariensprengel.de schreiben mit Name, Alter, Adresse und Dingen, die zu beachten sind, wie z.B. Allergien.

Ich freue mich auf Euch!

Stefan Eggers



Mutig, Stark, beherzt auf dem Kirchentag Hannover

Unter dem Motto „Mutig – stark – beherzt“ ging es in diesem Jahr für uns zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lauenburg, dem Dom aus Ratzeburg und St. Aegidien aus Lübeck machten wir uns mit einer großen Gruppe Jugendlicher und Teamender auf den Weg und verbrachten fünf ereignisreiche Tage voller Begegnungen, Glauben, Musik und vielem mehr. Trotz kurzer Nächte war die Stimmung durchweg gut. Wir besuchten zahlreiche Veranstaltungen zu Themen rund um Glaube, Gesellschaft, Musik und aktuellen Themen. Ein ganz besonderes Highlight war der Rave-Gottesdienst am späten Abend. Auch die Nacht der Lichter mit Taizé-Gesängen sowie die Bibelarbeiten mit prominenten Gästen wie Angela Merkel oder der Bischöfin Mariann Edgar Budde aus Washington hinterließen bleibenden Eindruck. Die Hauptamtlichen konnten sogar ein Selfie mit der Bischöfin ergattern! Zwischendurch blieb natürlich auch Zeit zum Durchatmen – zum Beispiel am Stand der Jungen Nordkirche im Zentrum für junge Menschen. Bei einem kühlen Getränk und einem Franzbrötchen konnten wir in Hängematten zur Ruhe kommen und Erlebtes sacken lassen. Die Abende klangen oft musikalisch aus – bei Konzerten oder dem täglichen „Segen zur Nacht“. Inmitten eines Lichtermeeres aus Kerzen wurde es noch einmal still, besinnlich und gemeinschaftlich. Diese Tage in Hannover waren für uns ein ganz besonderes Erlebnis voller spannender Begegnungen und mancher Momente, in denen wir über uns hinausgewachsen sind. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kirchentag 2027 in Düsseldorf! Svenja Völzke

Unter dem Motto „Mutig – stark – beherzt“ ging es in diesem Jahr für uns zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lauenburg, dem Dom aus Ratzeburg und St. Aegidien aus Lübeck machten wir uns mit einer großen Gruppe Jugendlicher und Teamender auf den Weg und verbrachten fünf ereignisreiche Tage voller Begegnungen, Glauben, Musik und vielem mehr. Trotz kurzer Nächte war die Stimmung durchweg gut. Wir besuchten zahlreiche Veranstaltungen zu Themen rund um Glaube, Gesellschaft, Musik und aktuellen Themen. Ein ganz besonderes Highlight war der Rave-Gottesdienst am späten Abend. Auch die Nacht der Lichter mit Taizé-Gesängen sowie die Bibelarbeiten mit prominenten Gästen wie Angela Merkel oder der Bischöfin Mariann Edgar Budde aus Washington hinterließen bleibenden Eindruck. Die Hauptamtlichen konnten sogar ein Selfie mit der Bischöfin ergattern! Zwischendurch blieb natürlich auch Zeit zum Durchatmen – zum Beispiel am Stand der Jungen Nordkirche im Zentrum für junge Menschen. Bei einem kühlen Getränk und einem Franzbrötchen konnten wir in Hängematten zur Ruhe kommen und Erlebtes sacken lassen. Die Abende klangen oft musikalisch aus – bei Konzerten oder dem täglichen „Segen zur Nacht“. Inmitten eines Lichtermeeres aus Kerzen wurde es noch einmal still, besinnlich und gemeinschaftlich. Diese Tage in Hannover waren für uns ein ganz besonderes Erlebnis voller spannender Begegnungen und mancher Momente, in denen wir über uns hinausgewachsen sind. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kirchentag 2027 in Düsseldorf! Svenja Völzke

Regionale Jugendgruppe

Jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr trifft sich die regionale Jugendgruppe in einer der vier Kirchengemeinden (Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben, Siebenbäumen). Gemeinsam wird gekocht, gequatscht, gespielt, Filme geschaut und vieles mehr. Am Ende jeder Jugendgruppe feiern wir noch eine kurze Andacht. Bist du zwischen 13 und 27 Jahren und hast Lust auf nette Abende mit coolen Leuten? Dann komm gerne vorbei! Die nächsten Termine sind:

**04.06.25 Berkenthin, 11.06.25 Nusse, 18.06.25 Sandesneben, 25.06.25 Siebenbäumen,
27.06. Kinder- und Jugendforum in Siebenbäumen, 01.07.25 Berkenthin,
09.07.25 Nusse, 16.07.25 Sandesneben, 23.07.25 Siebenbäumen, Sommerferien**



Evangelische Jugend
Lauenburg⁴

Diakonin Svenja Völzke, Mail: s.voelzke@mariensprengel.de,
T: 0176 19790620 oder im Kirchenbüro in Nusse.

Wir suchen DICH!

FSJ oder BFD in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit

Der Pfarrsprengel Marien setzt sich aus vier Kirchengemeinden im ländlichen Raum zusammen: Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben und Siebenbäumen. Die Kinder- und Jugendarbeit wird von zwei hauptamtlichen Personen begleitet und findet gemeinsam für den gesamten Pfarrsprengel statt. Uns ist es besonders wichtig, dass junge Menschen aktiv in die Planung und Durchführung von Angeboten und Projekten einbezogen werden. Wir gestalten Kirche mit dir! Ob beim KonfiCamp, bei Aktionen wie den Kinderbibelwochen, in Kinder- und Jugendgruppen oder bei ganz neuen Ideen – bei uns hast du die Chance, dich aktiv einzubringen!

Was wir bieten:

- Ein engagiertes, junges Team von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Raum, neue Ideen und Projekte auszuprobieren
- Vielgestaltige Gestaltungsfreiheit bei der Arbeit
- Nutzung eines Gemeindevans
- 400 € Taschengeld und Verpflegungsgeld
- 30 Urlaubstage
- Ein Zertifikat nach dem Abschluss des FSJ (z.B. für künftige Bewerbungen)

Deine Aufgaben:

- Mitarbeit in der Arbeit mit Kindern, Konfirmand:innen und Jugendlichen
- Möglichkeit, ein eigenes innovatives Projekt zu entwickeln und umzusetzen
- Unterstützung bei der Ausbildung und Begleitung von Teamer:innen
- Mitwirkung bei Freizeiten für verschiedene Zielgruppen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und besonderen Veranstaltungen

Du bringst mit:

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Du besitzt einen Führerschein der Klasse B
- Du bist kommunikativ und arbeitest gerne mit jungen Menschen
- Du hast Lust, dich weiterzubilden und Neues zu lernen

Fotos: Völzke

Das FSJ wird vom Diakonischen Werk Schleswig-Holstein begleitet. Hier finden regelmäßige Seminare und Fortbildungen statt, die dich sowohl persönlich als auch beruflich weiterbringen. Dein FSJ oder BFD würde zum 01.09.2025 beginnen. **Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 01.07.2025 mit Lebenslauf und warum du dich für ein FSJ bei uns interessierst.**

Deine Bewerbung gerne auch digital an: Pfarrsprengel Marien, Svenja Völzke (Jugenddiakonin), Kirchstraße 8, 23896 Nusse, Mail: s.voelzke@mariensprengel.de

Bei Fragen melde dich gerne bei:

Jonathan Pfeifer (Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschuss) Mail: j.pfeifer@mariensprengel.de oder Svenja Völzke, Telefon: 0176 19790620

Weitere Infos zu uns findest du unter <https://mariensprengel.de> oder bei Instagram: [evju_lauenburg_hoch4](https://www.instagram.com/evju_lauenburg_hoch4).

Osterfreude in der Krippe „Lütt Speelhuus“

In der Krippengruppe wurden zu Ostern eifrig die Hühner auf der Stange gebastelt und Osterhasen aus Klopapierrollen. Das täglich Highlight der Kinder war das Hühnerlied (nach der Melodie auf der Lauer, auf der Mauer):

*Auf der Stange ohne Bange sitzt die Henne Trude
Auf der Stange ohne Bange sitzt die Henne Trude
Seht euch mal die die Trude an,
wie die Trude picken kann
Auf der Stange ohne Bange sitzt die Henne Trude*

*Auf der Stange schon so lange sitzt der Gockel Erwin
Auf der Stange schon so lange sitzt der Gockel Erwin
Hört euch mal den Erwin an,
wie der Erwin krähen kann
Auf der Stange schon so lange sitzt der Gockel Erwin*

*Aus dem Ei kommt mit Geschrei unser Küken Mila
Aus dem Ei kommt mit Geschrei unser Küken Mila
Seht euch mal die Mila an, wie die Mila kuscheln kann
Aus dem Ei kommt mit Geschrei unser Küken Mila.*



Dank der Eltern konnten wir ein buntes Osterfrühstückbuffet genießen- mit vielen Leckereien, die liebevoll mitgebracht wurden. An diesem Tag dürfen immer alle 13 Kinder kommen. Auch für die ganz Kleinen gab es eine Ostertüte, mit viel Freude machten sich die Kinder auf die Suche, nach einer kleinen Überraschung.

Herzliche Grüße vom Krippen-Team



KITA's - Telefon, Mail & Konto- und Überweisungsdaten



Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
Bitte unter Verwendungszweck den Namen und Rechnungsträger angeben.



Kita Grashüpfer Behlendorf

T: 04544 - 1342, Mail: kita.behlendorf@nusse-behlendorf.de
RT 14111, IBAN: DE33 2305 2750 0086 0501 50

Kita Duvenseer Schmiede Mobil: 0151-15677485,
T: 04543 - 1440, Mail: kita.duvensee@nusse-behlendorf.de
RT 14112, IBAN: DE32 2305 2750 0086 0501 68

Kita Pfarscheune Nusse 1

T: 04543 - 1665, Mail: kita.nusse.pfarscheune@nusse-behlendorf.de
RT 14113, IBAN: DE85 2305 2750 0086 0501 84

Kita Regenbogen Nusse2

T: 04543 - 561, Mail: kita.nusse.regenbogen@nusse-behlendorf.de
RT 14114, IBAN: DE63 2305 2750 0086 0501 92

Kita Auf'm Berg Kühsen

T: 04543 - 300, Mail: kita.kuehsen@nusse-behlendorf.de
RT 14115, IBAN: DE18 2305 2750 0086 0502 26

Kita Forstscheune Koberg

T: 04543 - 7557, Mail: kita.koberg@nusse-behlendorf.de
RT 14116, IBAN: DE41 2305 2750 0086 0502 00

Krippe Lütt Speelhuus Duvensee

T: 04543 - 888111, Mail: krippe.duvensee@nusse-behlendorf.de
RT 14117, IBAN: DE10 2305 2750 0086 0501 76

Krippe Alte Schule Nusse

T: 04543 - 88 99 606,
Frösche: 04543 - 1690, Mail: krippe.nusse@nusse-behlendorf.de
RT 14118, IBAN: DE40 2305 2750 0086 0502 18

Sie haben Schmerzen? Wir helfen.

Physiotherapie • Lymphdrainage • KG-Gerät
Therapeutische Massage • Skoliose • CMD
T-RENA • Neurologische Behandlung

www.kg-lange.de

Kurzenlandskoppel 5, 23896 Nusse
04543 808891

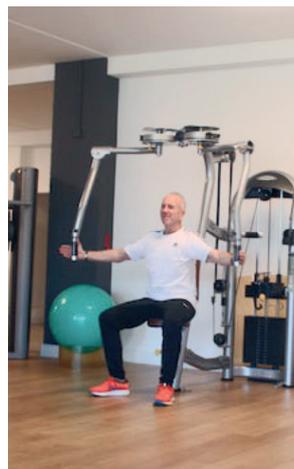
Physio
Therapie
Lange

Gesund und fit werden? Fitnessstudio Nusse.

Korrektur durch Physiotherapeuten
Familiäre Atmosphäre • Keine Servicegebühr
Individueller Trainingsplan

www.fitnessstudio-nusse.de

Kurzenlandskoppel 5, 23896 Nusse
04543 8979499



Ein persönlicher Gruß – Neue Leitung der Krippe Lütt Speelhuus stellt sich vor

Liebe Gemeinde, liebe Eltern, seit dem 1. März habe ich zusätzlich zu der Kita Duvenseer Schmiede die Krippe Lütt Speelhuus übernommen, und ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe. In den ersten Wochen konnte ich vor allem die Kinder, aber auch die Eltern und einige Großeltern kennenlernen. Das Team, das ich schon kannte hat mich ganz freundlich aufgenommen.

Mein Name ist Nadine-Nathalie Edler und ich freue mich auf viele schöne Momente, eine gute Zusammenarbeit mit allen- und darauf, gemeinsam mit dem Team die Krippe weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße

Nadine-Nathalie Edler



Ein besonderes Osterfrühstück im Kindergarten Kühsen Gemeinschaft, Freude und die Geschichte von Ostern



Am Mittwoch vor Ostern war die Aufregung im Kindergarten in Kühsen groß: Es stand das alljährliche Osterfrühstück auf dem Programm. Bereits in den Tagen zuvor hatten die Kinder fleißig gebastelt, Eier bemalt, Hasen ausgeschnitten und Küken gestaltet. Der Gruppenraum war bunt geschmückt und der Duft von Frühling lag in der Luft.

Die Tische waren liebevoll gedeckt – mit fröhlichen Servietten, bunten Eiern an Zweigen in kleinen Vasen. Jede Familie hatte etwas zum Frühstück beigesteuert, und gemeinsam wurde das reichhaltige Buffet bestaunt. Doch bevor gegessen wurde, versammelten sich alle im großen Kreis im Garten für eine kleine besinnliche Andacht zur Ostergeschichte mit Stefan Eggers.

Es begann mit einem bekannten Lied, welches immer am Anfang mit Stefan gesungen wird. Danach folgte eine Erzählung über das, was an Ostern eigentlich gefeiert wird. Es ging nicht um Osterhasen

und Süßigkeiten, sondern um die Geschichte von Jesus – von seinem Einzug in Jerusalem, dem letzten Abendmahl mit seinen Freunden, seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung am Ostersonntag. Besonders berührend war der Moment, als erklärt wurde, dass Ostern Hoffnung bedeutet: Dass nach Traurigkeit wieder Freude kommen kann – wie die Sonne nach einem Regentag. Zum Schluss wurden die Osterzöpfe, die am Vortag mit den Kindern gebacken wurden, gesegnet und wir haben selber Weizen gesät. Ostern ist ein Fest der Hoffnung und des Neuanfangs. Nach der Andacht begann das gemütliche Frühstück. In entspannter Atmosphäre wurde gegessen, gelacht und erzählt. Das Osterfrühstück im Kindergarten war mehr als nur ein gemeinsames Essen. Es war ein Moment der Ruhe, der Gemütlichkeit und des Miteinanders. Nach dem Frühstück waren die Kinder sehr aufgeregt, denn der Osterhase hatte eine Kleinigkeit auf dem Spielplatz versteckt. Ein solcher Morgen bleibt nicht nur in Erinnerung, sondern hinterlässt auch einen bleibenden Eindruck im Herzen der Kinder.

Kerstin Oelkers



Wir feiern!

Regenbogen



unsere Kitas laden ein
zum 30-jährigen Jubiläum.

am **Freitag, den 27. Juni 2025**

13:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
in der Nusser Kirche

Im Anschluss erwartet Sie in jeder
Kita ein **buntes Programm**.

Sie sind herzlich eingeladen unsere
Gäste zu sein und diesen Tag fröhlich
mit uns zu feiern!

Veranstaltungen im Pfarrensprengel Marien - evangelisch 4

1. Juni - 17:00 Uhr - Kirche Behlendorf - Konzert „Ars Venti“ mit Flöten, Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotten präsentieren Werke von Mozart, Rossini und Schubert
22. Juni - 17:00 Uhr - St.-Marien-Kirche Sandesneben
Von Mönchen, Barden und Elfen - Melodien und Mythen der keltischen Harfe
28. Juni - 18:00 Uhr - St.-Marien-Kirche Sandesneben
Konzert „Messias“ mit Orchester und Weggefährten
R. Respondek zum Abschied
5. Juli - 15:00 Uhr - Maria Magdalenenkirche Berkenthin
Plattdeutsches Puppentheater (Kultursommer am Kanal)
19. Juli - 16:00-16:45 Uhr - St.-Marien-Kirche Sandesneben
Kinderkonzert mit der Kindermusicalgruppe „Hosianna“ aus Geesthacht
19. September - 19:30 Uhr - St.-Marien-Kirche Sandesneben
Lesung von Matthias Stührwoldt (Autor und Landwirt)

Wollen Sie bei uns inserieren?



⇒ Unser Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr und wird in 2500 Haushalten verteilt. Ausserdem ist der Gemeindebrief im Kirchbüro, dem Pastorat sowie zu den Gottesdienstzeiten in den Kirchen erhältlich. Wenn Sie bei uns inserieren wollen, rufen Sie uns bitte im Kirchbüro in Nüsse an, T. 04543 / 7455 oder schreiben uns eine Email

gemeindebrief@nusse-behlendorf.de. Wir unterstützen Sie auch gerne beim Erstellen Ihrer Anzeige.

Seite	Breite cm	Höhe cm	Preis in €
1/16	5,3	7,5	22
1/8	10,9	7,5	46
1/4	10,9	15,4	94
1/2	22,2	15,4	191

pro Ausgabe

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN



- Hausgebackene Torten und Kuchen
- Herzhafte Snacks
- Sonntags Frühstücksbuffet
- Großer Café- und Biergarten
- Swingolf- Spaßgolf für alle
Ideal für Familien und Betriebsfeiern
- Kinderspielplatz
- Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Petersen
Bergrade 4, 238908 Duvensee
Tel.: 04543-888717,
www.swingolf-bergrade.de

Sabrina Fröhlich

Heilpraktikerin
auf dem
Gebiet der
Psychotherapie

Für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene.

Hohlweg 1
23896 Ritzerau
Tel.: 04543 / 888 81 80
Mobil: 01577 / 1456 964
www.sabrina-froehlich.de



„Wir liefern
Heizöl und Diesel
flink wie ein Wiesel!“

☎ 0 45 42 - 82 82 82



Raiffeisen
Energie Nord

Kaminholz in Säcken, Holzbrikett
Kohlen, Propangas, Blumenerde



Tel.: 045 43 / 80 88 505 www.Brennholz-FN.de
Bürozeit Mo-Fr außer Mittwoch: 9 - 12:00 und 14 - 17:00

Selbstabholung Kleingebinde Samstag 9:30 - 13:00

Mannhagener Str. 1
23896 Nüsse



Kfz-Meisterbetrieb

Klimatechnik TÜV Inspektionen
und Reparaturen aller Art

Klingenberg 6a, 23896 Nüsse,
T:04543-8887404, www.autowerkstatt-nusse.de

Finde die 8 Unterschiede

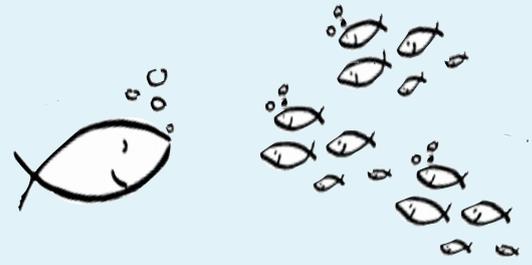
Lösung auf www.kinder-malvorlagen.com



© www.kinder-malvorlagen.com



Kindergottesdienst in Nusse



Wann:

Einmal monatlich, sonntags 10:00 – 11:45

Wo: Nusser Pfarrscheune & Kirche

Für wen: Alle Kinder von 4 bis 13 Jahren.

Wir machen meist 3 Gruppen:

- | | |
|----|-------------------|
| #1 | Kindergartenalter |
| #2 | 1. und 2. Klasse |
| #3 | 3. – 7. Klasse |

Wir freuen uns sehr über jedes Kind!!!

Was macht Ihr:

Singen, eine biblische Geschichte hören und darüber reden, basteln, malen, viel Kreatives, beten

Wer macht es:

Eine Gruppe von 4 Erwachsenen + Pastor/in

Nächste Termine: 15.6., 13.7., 14.9.



Kontaktdaten

Wir sind für Sie da im Mariensprengel – auch über die Grenzen der Kirchengemeinde Nusse-Behrendorf hinaus. Grundsätzlich haben wir uns etwas aufgeteilt. Sollte es um Kasualien wie Taufe, Trauung oder Beerdigung gehen, gibt es die entsprechenden Zuordnungen – Sie können sich aber auch eine andere Pfarrperson wünschen, weil Sie diese bspw. besser kennen. Dabei gilt dann: Sie können sich einen bestimmten Termin oder eine bestimmte Person wünschen. Jeweils einen Wunsch bekommen wir in der Regel garantiert. Beides gleichzeitig ist nicht immer machbar.

Seelsorgebezirk Berkenhin Pastor Jaan Thiesen
(j.thiessen@mariensprengel.de, Tel. 0176 19790-630)

Seelsorgebezirk Nusse-Behrendorf
Pastor Dr. Knud Henrik Boysen
(knud.boysen@mariensprengel.de, Tel. 0176 19790 650)

Seelsorgebezirk Sandesneben Pastorin Doris Pfeifer
(d.pfeifer@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 600)
sowie Pastor Oliver Erckens
(o.erckens@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 300)

Seelsorgebezirk Siebenbäumen Pastor Oliver Erckens
(o.erckens@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 300)
sowie Vikar Jonas Soltau
(j.soltau@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 611)

Schwerpunkt Kasualien und Segensrituale im Mariensprengel
Pastorin Kristina Boysen
(kristina.boysen@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 640)

Arbeit mit Jugendlichen Diakonin Svenja Völzke, geb. Leppin
(s.voelzke@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 620)

Arbeit mit Kindern und Religionspädagogik in den Kitas
Theologe Stefan Eggers
(s.eggens@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 622)

Arbeit mit Seniorinnen und Senioren
Gemeindepädagogin Simone Siemers
(s.siemers@mariensprengel.de)

Gemeinsame Kirchenmusikerin Victoria Dörksen
(v.doerksen@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 379)

Verwaltungsassistenz des Mariensprengel
Susanne Wischendorf
(s.wischendorf@mariensprengel.de, Tel.: 0176 19790 601)

Vertretungspastorin Susanne Reich
Elternzeitvertretung für Knud Boysen, Kontakt über das Kirchenbüro (Tel: 04543 7455, kirchenbuero@nusse-behrendorf.de)

Frisches Obst und Gemüse Obst und Gemüse Harder

Hofverkauf donnerstags 9-12 Uhr

freitags 15.30 -18.30 Uhr Feierabendmarkt Poggensee

Hermannstr. 4, 23896 Ritzerau



Tel. & WhatsApp 0176 / 61179290
Gerne liefern wir auch
(nach Absprache)

Verkauf auf den Wochenmärkten
freitags in Ratzeburg,
samstags in Mölln, je 7-13 Uhr



Möllner Pflegeheime

Ihr freundliches Zuhause im Alter

Alten- und Pflegeheime Oliver Gahl

☎ 0 45 42 / 66 55 ☎ 0 45 42 / 8 60 60

info@pflegeheime-gahl.de

www.pflegeheime-gahl.de

Telefon
04536
997 9644

**DIAKONIE
NORD·NORD·OST**
Dauert es dir gut geht.

Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem eigenen Zuhause oder in unserer Tagespflege in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben

Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben • Telefon 04536 997 9644

Email: sozialstation.sandesneben@diakonie-nordnordost.de



Im Trauerfall
WIR BEGLEITEN SIE

Mit Erfahrung und innovativen Services

www.bestattungshaus-dunkel.de

04542 2789
Mühlenstraße 20-21
23879 Mölln



DUNKEL&SOHN
BESTATTUNGSHAUS

info@bestattungshaus-dunkel.de

04541 8949320
Große Wallstraße 9
23909 Ratzeburg



Mom's Bed & Breakfast

Petra Müller-Koop
Dorfstr.16, 23896 Panten
T: 0160 15 77 578

www.moms-bedandbreakfast.de
moms-bedandbreakfast@gmx.de

Gemütliche Zimmer mit oder ohne Frühstück im Bauernhaus, Kaffee/Tee und WLAN gratis, Familiensuite buchbar, Kurzübernachtung möglich, kleiner Seminarraum vorhanden.

Sie suchen eine Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Gäste?

Rufen Sie uns an!



HARBOUR

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen. Wir stellen Brillen selbst her und das als einzige Manufaktur in Schleswig Holstein. Besuchen Sie uns im Optikgeschäft und schauen Sie sich an, wie Ihre Brille entsteht.

Adresse: Kurzenlandskoppel 11,
23896 Nusse

E-Mail: info@harbour-brillen.de

Tel.: 040 38 65 33 19



N

I C

H T V

ERGESSEN

ABUNDZUMAL

DIE AUGEN ZU CHECKEN

Optikgeschäft,
Showroom und
Werksverkauf

Mo: 10 - 18 Uhr
Di, Mi, Fr: 8 - 16 Uhr
Do: 9 - 16:30 Uhr

*Wieder Sehen
macht Freude!*



Anette's
Flower Power

**Kränze · Sträuße
Gestecke
Dekorationen**



Inh. Anette Schröder
Vorkamp 14, 23879 Mölln
Telefon 0 45 42/24 70

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9-18 Uhr /
Di, Sa 9-13 Uhr / So 10-12 Uhr



HARBOUR

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen. Wir stellen Brillen selbst her und das als einzige Manufaktur in Schleswig Holstein. Besuchen Sie uns im Optikgeschäft und schauen Sie sich an, wie Ihre Brille entsteht.

Adresse: Kurzenlandskoppel 11,
23896 Nusse

E-Mail: info@harbour-brillen.de

Tel.: 040 38 65 33 19



N

I C

H T V

ERGESSEN

ABUNDZUMAL

DIE AUGEN ZU CHECKEN

Optikgeschäft,
Showroom und
Werksverkauf

Mo: 10 - 18 Uhr
Di, Mi, Fr: 8 - 16 Uhr
Do: 9 - 16:30 Uhr

*Wieder Sehen
macht Freude!*

Bauausführungen rund um Ihr Haus

Detlef Bluhm

Zimmereifachbetrieb

ihr-zimmermann@gmx.de, Tel. 04543 / 88 82 67
Friweh 25, 23898 Duvensee

Altbau- und Astbestandsanierung

Zellulosedämmung

Dachsanieierung

Neubau Holzrahmenbau



Kontakt zum Förderkreis Kirchenmusik
Heiner Boyn, Tel. 04543 / 7969 oder
foerderkreis.kirchenmusik@nusse-behlendorf.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Ratzeburg,
IBAN DE52 2305 2750 0000 9293 01

Konzert Ars Venti in der Kirche in Behlendorf

Am Sonntag, dem 1. Juni 2025 um 17.00 Uhr findet in der Kirche in Behlendorf ein Konzert des Ensembles Ars Venti statt. Die Klänge der Blasinstrumente entfalten ihre ganze Farbigkeit und bringen die Musik zum Leuchten – genau dieser Tradition widmet sich das Ensemble **Ars Venti** seit vielen Jahren. Elf leidenschaftliche Musikerinnen und Musiker – mit Flöten, Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotten – präsentieren Werke von **Mozart, Rossini und Schubert**. Inspiriert von der Idee, die schönsten Opernnummern auf ein kleines Ensemble zu konzentrieren, entsteht eine Aufführung voller Harmonie und Ausdruckskraft. Lassen Sie sich von den meisterhaften Klängen verzaubern und erleben Sie einen musikalischen Abend voller Emotionen. Herzliche Einladung an alle Musikliebhaber nach Behlendorf! **Eintritt frei – Spenden sind willkommen.**

SHMF - Trio Wellcaru

Orient-Express

Er steht für Abenteuer und Reisefieber zwischen dunkelrotem Samt und edlen Messingbeschlägen: Am 4. Oktober 1883 setzte sich der Orient-Express am Pariser Bahnhof Gare de l'Est in Bewegung, und seine legendäre erste Fahrt nach Istanbul (damals noch Konstantinopel) konnte beginnen. Im Zeichen dieses besonderen historischen Ereignisses lädt das renommierte Trio Wellcaru gemeinsam mit dem virtuosen Cymbalon-Spieler L'ubomír Gašpar zu einer unvergesslichen musikalischen Reise ein, die klassische Meisterwerke mit folkloristischen Klängen verbindet. Von der französischen Hauptstadt und der Musik Debussys und Saties aus geht es zuerst nach Straßburg, wo wir auf Fauré treffen. Nach fröhlicher bayerischer Volksmusik in München sowie betörenden Walzer- und Operettenmelodien aus Wien ist die nächste Station Budapest, und es erklingt ungarische Folklore im Gewand der Werke von Brahms. Nicht ohne einen Abstecher zu mitreißenden Balkan-Rhythmen aus Belgrad fährt der Zug schließlich mit einem farbenprächtigen musikalischen Finale in Konstantinopel ein: Das Tor zum Orient ist erreicht! Freuen Sie sich auf diese fulminante Reise mit großartiger Musik und genießen Sie die Fahrt! **Tickets: webshop.jetticket.net**

Gefördert von der Kulturinitiative Sandesneben-Nusse
www.shmf.de/de/programm



Sa. 23.08.2025 um 19:30 Uhr in der Nusser Kirche
Werke von Claude Debussy, Erik Satie, Fritz Kreisler
u. a. sowie volkstümliche Melodien

Besetzung Trio Wellcaru: Matthias Well, Violine; Maria Well, Violoncello; Vladislav Cojocar, Akkordeon; L'ubomír Gašpar, Cymbalon

*„Jesus hat gelehrt: Das Wesen des Menschen ist etwas Wundervolles.
Entfalt' es, sei du selbst! Denk nicht, dass du durch den Besitz oder das Anhäufen
äußerlicher Güter zu deiner Vollendung gelangen wirst. In dir selbst liegt es,
vollendet zu werden. Erreichst du dies, dann bedarfst du des Reichtums nicht.
Reichtum im landläufigen Sinne kann dir abhandenkommen, wirklicher Reichtum nie.
In den Schatzkammern unserer Seele haben wir wertvolle Schätze und Kostbarkeiten,
die uns niemand rauben kann. Richte dein Leben auf solche Art ein,
dass Äußerliches dich nicht zu berühren vermag.“*

Oscar Wilde

Oscar Fingal O'Flahertie Wills Wilde (* 16. Oktober 1854 in Dublin; † 30. November 1900 in Paris) war ein irischer Schriftsteller, der sich nach Schulzeit und Studium in Dublin und Oxford in London niederließ. Als Lyriker, Romanautor, Dramatiker und Kritiker wurde er zu einem der bekanntesten und gleichzeitig umstrittensten Schriftsteller im viktorianischen Großbritannien. Wegen homosexueller „Unzucht“ wurde er 1895 zu zwei Jahren Zuchthaus mit harter Zwangsarbeit verurteilt; sie ruinierten seine Gesundheit. Nach der Entlassung lebte er verarmt in Paris, wo er im Alter von 46 Jahren starb.

Sommerreise im Mariensprengel

„Woher kommt mir Hilfe?“ Das ist nicht nur ein Bibelvers (Psalm 121), sondern auch das Thema der Sommerreise 2025 durch den Pfarrsprengel Marien. An den sieben Sonntagen in den Sommerferien wird es jeweils nur in einer der vier Kirchengemeinden einen Gottesdienst geben. Alle anderen sind Gast und „reisen“ dorthin. Und dort erwartet uns dann ein Gottesdienst, der gemeinsam mit Menschen gestaltet wird, die anderen helfen. Mit dabei sind die DLRG, Notfallseelsorge, Polizei und Feuerwehr, aber auch KiTas, Hebammen und eine palliativ-medizinische Betreuung. In den sieben Gottesdiensten der Sommerreise wollen wir Menschen eine Bühne geben, die einen großen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Feiern Sie mit uns, wenn wir fragen „Woher kommt mir Hilfe?“



Quelle: pinterest

Haben Sie für Ihre Kirche noch etwas übrig?



Freiwillige Kirchgeldspenden bleiben in unserer eigenen Kirchengemeinde und sind steuerlich absetzbar! Freiwilliges Kirchgeld unterstützt die wichtige Arbeit und das vielfältige Angebot in Nusse-Behlendorf, welches wir ohne Ihre Hilfe nicht aufrecht erhalten können! Sie allein entscheiden, wofür es verwendet wird: Wir sagen allen, die helfen wollen und geholfen haben, Dankeschön!

Spendenkonto

Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg,
BIC: NOLADE21RZB, IBAN: DE 20 2305 2750 0007 0015 92,
Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende an (siehe rechts).

Freiwilliges Kirchgeld 01.01.2025 – 30.04.2025

Seniorenarbeit	0,00 €
Kinder- und Jugendarbeit	0,00 €
Posaunenchor	0,00 €
Kirchenmusik	0,00 €
Bauunterhaltung	25,00 €
Friedhof	100,00 €
Gemeindebrief	0,00 €
Allgemeine Gemeindegeldarbeit	258,30 €
Gesamt	383,30 €



Deutsches
Rotes
Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf in den kirchlichen Nachrichten des Gemeindebriefes werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gemeindegruppen und Termine

alle Angaben ohne Gewähr, für aktuelle Informationen kontaktieren Sie bitte die einzelnen Gruppen

Singekreis	Behlendorf	donnerstags	19:30 im Gemeindehaus
Flötengruppe	Behlendorf	Erwachsene, dienstags	18:00 im Gemeindehaus
Seniorenkreis	Kühsen	jeden 2. Dienstag im Monat	14:30 Gemeinschaftshaus
	Panten	jeden 2. Mittwoch im Monat	14:30 in Mannhagen
	Behlendorf	jeden 3. Mittwoch im Monat	15:00 im Gemeindehaus
Frauenkreis	Nusse	jeden 1. Donnerstag im Monat	14:00 in der Pfarrscheune
Posaunenchor	Nusse	mittwochs	18:00 im Pastorat
Gospelchor	Nusse	dienstags	20:00 in der Pfarrscheune
Kinderkirche	Nusse	einmal im Monat, siehe Seite 11	10:00 in der Pfarrscheune

Ein bisschen Statistik

Gottesdienst-Besucherzahlen
Februar bis April 2025

Datum	Form	Ort	Besucher
09.02.2025	GD	Behlendorf	18
16.02.2025	Dorf-GD	Walksfelde	21
23.02.2025	GD	Nusse	18
02.03.2025	GD	Nusse	20
07.03.2025	WGT- GD	Nusse	22
09.03.2025	GD	Behlendorf	17
16.03.2025	Dorf-GD	Sirksfelde	28
23.03.2025	GD	Nusse	20
06.04.2025	Vorstellung Konfis	Nusse	78
06.04.2025	Vorstellung Pastor Boysen	Nusse	178
13.04.2025	GD	Behlendorf	14
17.04.2025	Tischabendmahl	Nusse	17
18.04.2025	GD zu Karfreitag	Nusse	25
20.04.2025	Oster-Früh-GD	Nusse	32
20.04.2025	Oster-GD	Behlendorf	32
27.04.2025	GD	Nusse	53
04.05.2025	GD	Nusse	16

Bitte, ein Kind zu segnen

*Berühre es mit deinem Atem!
Berühre es mit deinem Atem!
Du allein schenkst ihm das Leben.
Schenke ihm ein langes Leben-
Darum bitten wir dich, Vater!*

Gebet der Pawnee

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Hohe Geburtstage

Aufgeführt werden: der 80. und der 85. Geburtstag, sowie ab dem 90. jeder weitere.

Juni 2025

Juli 2025

August 2025

Wer nicht wünscht, daß sein Name genannt wird, möchte sich bitte im Kirchbüro melden.

Gottesdienste Juni bis August

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst / Andacht	
1. Juni Exaudi	Kirche Nusse	11:00 Uhr Boysen	Gottesdienst	 
8. Juni Pfingstsonntag	Kirche Nusse	11:00 Uhr Boysen	Gottesdienst	 
9. Juni Pfingstmontag	Kirche Sandesneben	17:00 Uhr Pfarrsprengel Team	Gottesdienst und Chorfest des Mariensprengels mit Einführung Victoria Dörksen als Kantorin	
	Pfarrscheune Nusse	10:00 Uhr KiSoTeam	Kindergottesdienst	
15. Juni Trinitatis	Kurzenland- koppel Nusse	11:00 Uhr Boysen	Dorf-gottesdienst im Festzelt zur Gewerbeschau	
	Pfarrgarten Siebenbäumen	14:00 Uhr Pfarrsprengel Team	Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Kristina Boysen anschließend Sommerfest	
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	Kirche Nusse	11:00 Uhr Reich	Gottesdienst	 
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	Kirche Behlendorf	11:00 Uhr Reich	Gottesdienst mit Singekreis	 
6. Juli 3. So. n. Trinitatis	Kirche Nusse	11:00 Uhr Reich	Gottesdienst	 
	Pfarrscheune Nusse	10:00 Uhr KiSoTeam	Kindergottesdienst	
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	Kirche Nusse	11:00 Uhr Reich	Gottesdienst	 
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	Kirche Behlendorf	11:00 Uhr K. Boysen	Gottesdienst	 
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	Am Hafen Berkenthin	10:00 Uhr Thiesen	Open Air Gottesdienst zur Sommerreise auf dem Hafenfest mit der DLRG	
3. August 7. So. n. Trinitatis	Kirche Behlendorf	10:00 Uhr K. Boysen	Gottesdienst zur Sommerreise mit dem Netzwerk Palliative Care e.V.	
10. August 8. So. n. Trinitatis	Kirche Siebenbäumen	10:00 Uhr J. Soltau	Gottesdienst zur Sommerreise mit der Polizeidirektion Ratzeburg	
17. August 9. So. n. Trinitatis	Kirche Nusse	10:00 Uhr Erckens	Gottesdienst zur Sommerreise mit den Freiwilligen Feuerwehren	
24. August 10. So. n. Trinitatis	Kirche Sandesneben	10:00 Uhr D. Pfeifer	Gottesdienst zur Sommerreise mit dem Team Notfallseelsorge	
31. August 11. So. n. Trinitatis	Kirche Berkenthin	10:00 Uhr Siemers / Wischendorf	Gottesdienst zur Sommerreise mit den Kitas	
7. September 12. So. n. Trinitatis	Kapelle Schönberg	10:00 Uhr Reich	Gottesdienst zur Sommerreise mit Hebamme Anna Voigts	

 = mit Abendmahl  = herzliche Einladung zum Kirchkaffee nach dem Gottesdienst

Später

„Werde später mit dir sprechen.“
 „Werde dich später anrufen.“
 „Sehe euch später.“
 „Wir gehen später spazieren.“
 „Ich erzähle es dir später.“

Wir verschieben alles, vergessen aber, dass „später“ nicht in unserer Macht steht. Später sind unsere Lieben vielleicht nicht mehr bei uns. Später werden wir sie nicht mehr hören oder sehen können. Später werden sie nur noch Erinnerungen sein, wird das Leben zum Tod. „Später“ verwandelt sich in „zu spät“. Deshalb tue es jetzt. (,Lesson of Life“)



Adressdaten:

Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf

Pastorat und Kirchenbüro
23896 Nusse, Kirchstr. 8

Büro T: 04543-7455
Jasmin Holst & Ulrike Nehls

Öffnungszeiten

Di 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 10.00 – 12.00 Uhr

Mail: [kirchenbuero](mailto:kirchenbuero@nusse-behlendorf.de)

@nusse-behlendorf.de

www.nusse-behlendorf.de

[kirche_nussebehlendorf](https://www.instagram.com/kirche_nussebehlendorf)

Bankverbindung

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg,
KG Nu-Be

Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg
IBAN: DE50 2305 2750 0086 0501 35

Kontakte

Pastor (Mo. Ruhetag)
Dr. Knud Henrik Boysen
Handy: 0176-19790650
knud.boysen@mariensprengel.de

Küster / Friedhofswart

V. Buck, T: 0176-19790652

Kirchenmusikerin

H. Arnold, T: 04544-477

Diakonin Svenja Völzke

T: 0176-19790620

s.voelzke@mariensprengel.de

Gemeindepädagoge

Stefan Eggers

T: 0176-19790622

seggers@kirche-ll.de

Kinderkirche A-M. Ohff

T: 04542-854354

Mail GB-Redaktion

[gemeindebrief](mailto:gemeindebrief@nusse-behlendorf.de)

@nusse-behlendorf.de



Impressum – Redaktions-
ausschuss der ev.-luth. Kirchen-
gemeinde Nusse-Behlendorf,
V.i.S.d.P.: Kirchengemeinderat,
Layout: U. Nehls und P. Müller-Koop,
Druck: Druckhaus Engel, Bad Schwar-
tau, Auflage: 2700 Exemplare,
Nächster Redaktionsschluss für Artikel
und Leserbriefe: **01. August 2025**